

9



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 368 052 A3**

12

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **89119389.8**

51 Int. Cl.<sup>5</sup>: **E05B 27/00**

22 Anmeldetag: **19.10.89**

30 Priorität: **05.11.88 DE 8813882 U**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**16.05.90 Patentblatt 90/20**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **30.01.91 Patentblatt 91/05**

71 Anmelder: **BKS GmbH**  
**Heidestrasse 71**  
**D-5620 Velbert 1(DE)**

72 Erfinder: **Hinz, Manfred**  
**Sachsenstrasse 17**  
**D-5628 Heiligenhaus(DE)**  
Erfinder: **Baden, Hans-Dieter**  
**Gerhart-Hauptmann-Strasse 35**  
**D-5620 Velbert 1(DE)**

74 Vertreter: **Sturies, Herbert et al**  
**Patentanwälte Dr. Ing. Dipl. Phys. Herbert**  
**Sturies Dipl. Ing. Peter Eichler**  
**Brahmsstrasse 29, Postfach 20 12 42**  
**D-5600 Wuppertal 2(DE)**

54 **Profilschliesszylinder.**

57 Profilschließzylinder mit einem Zylindergehäuse (1) und einem darin drehbeweglich gelagerten, durch schlüsselbetätigbare Stifzuhaltungen (6) blockierbaren Zylinderkern (5), der durch einen im Schließbereich zwischen Kern (5) und Zylindergehäuse (1) angeordneten Sicherungsring (5a) gegen axiales Verschieben im Zylindergehäuse gesichert ist.

Um einen Profilschließzylinder zu schaffen, der eine noch wesentlich größere Sicherheit gegen unbefugtes axiales Herausziehen des Zylinderkerns (5) besitzt, dennoch aber jederzeit einen befugten zerstörungsfreien Ausbau des Zylinderkerns (5) ermöglicht, und bei Doppelprofilzylindern auch keine Tren-

nung bzw. lösbare Verbindung der beiden Gehäusenhälften (1,1') erfordert, ist dieser so ausgebildet, daß als zusätzliche axiale Kernsicherung im Bereich der Stifzuhaltungen (6) auf dem Zylinderkern (5) eine sich quer zu dessen Längsachse erstreckende Sicherungsscheibe (z.B.9) verdrehungssicher angebracht ist, die axialsichernd einestails in einen im Zylinderkern (5) vorhandenen Kerneinschnitt (z.B. 10) und anderenteils zumindest bei abgezogenem Schlüssel in einen im Zylindergehäuse (1) in gleicher Höhe gelegenen Gehäuseeinschnitt (8) hineinragt.

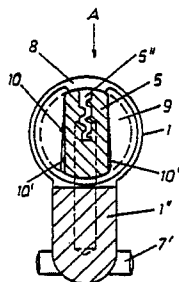


Fig. 2

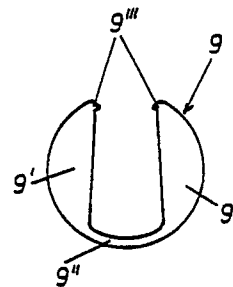


Fig. 3

**EP 0 368 052 A3**



Europäisches  
Patentamt

**EUROPÄISCHER  
RECHERCHENBERICHT**

Nummer der Anmeldung

**EP 89 11 9389**

<b>EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE</b>			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	DE-A-3 441 739 (LASKOWSKI) * Ganz * -----	1	E 05 B 27/00
Y		6	
X	US-A-2 049 742 (LOWE) * Figuren 7,11 * -----	1-4	
Y	US-A-1 761 092 (SHINN) * Ganz * -----	6	
			<b>RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)</b>
			E 05 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlussdatum der Recherche	
Den Haag		19 November 90	
Prüfer			
VAN BOGAERT J.A.M.M.			
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	